

Ortsverband Haltern am See

Vorstand

Stefanie Gärtner | Stephan Kuhlhüser  
**Dorothee Rickert** | Tim Rimkus  
Kai Goede | Maaïke Thomas

Tel.: +49 (2364) 94 60 210  
ortsverband@gruene-haltern.de

27. Juni 2024

## PRESSEMITTEILUNG:

# WIND WEHT VIEL GELD IN DIE STADTKASSE

840.000 EURO Gewerbesteuereinnahmen hat Haltern aus dem Betrieb von Windenergieanlagen (WEA) im Jahr 2023 eingenommen. Dies teilte die Stadtverwaltung auf Nachfrage der GRÜNEN Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2024 mit.

Damit bietet die Windenergie dem städtischen Haushalt größtmögliche Sicherheit: Pro Anlage fließen Gewerbesteuereinnahmen für mindestens 20 Jahre, so die übliche Mindestlaufzeit, in die Stadtkasse. Regelmäßig werden Anlagen nach ihrer Betriebszeit durch neue, leistungsfähigere Anlagen ersetzt, so dass über diesen Zeitraum hinaus weitere Einnahmen zu erwarten sind.

Anders als andere Gewerbe unterliegen Einnahmen aus Windenergie kaum wirtschaftlichen Schwankungen. Die Nutzung der Windenergie ist nicht nur gut fürs Klima, sondern auch gut für den städtischen Haushalt. Deshalb haben DIE GRÜNEN sich schon von Beginn an für den Ausbau der Windenergie in Haltern am See eingesetzt. Die damals von den anderen Parteien geäußerten Bedenken v.a. hinsichtlich der Anlagen in Hullern, haben sich als falsch erwiesen. Weder sind die Grundstückspreise eingebrochen, noch gibt es Probleme bei der Vermarktung der neuen Baugrundstücke.

Windenergieanlagen sorgen für eine dezentrale Stromversorgung, und damit Versorgungssicherheit, im Raum Haltern. Zudem wird die Wirtschaftskraft in und um Haltern gestärkt. Letztlich werden anteilig Arbeitskräfte gesichert. Abschließend sorgt das Windkraftvorzugsgebiet Haltern-Dorsten auch für eine kostengünstigere Energieversorgung von Großabnehmern wie den Chemiapark und stärkt deren Wettbewerbsfähigkeit.

Mit dem neuen Bürgerenergiegesetz NRW wird eine wichtige Weiche gestellt für mehr finanzielle Beteiligung von Kommunen und Einwohner:innen an der Wertschöpfung der Windenergie vor Ort. Mit der Energiegenossenschaft gibt es in Haltern bereits ein niederschwelliges Beteiligungsangebot.

Alle beteiligten Akteure und die Bürger:innen können Schritt für Schritt dafür sorgen, dass insbesondere die Stromversorgung in Deutschland Jahr für Jahr sauberer und klimafreundlicher wird. Der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch wächst beständig: Mit 51,8 Prozent in 2023 wurde erstmals mehr als die Hälfte des gesamten Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen gedeckt.

*Anlagen:*

*Foto: WEA in Lavesum*